

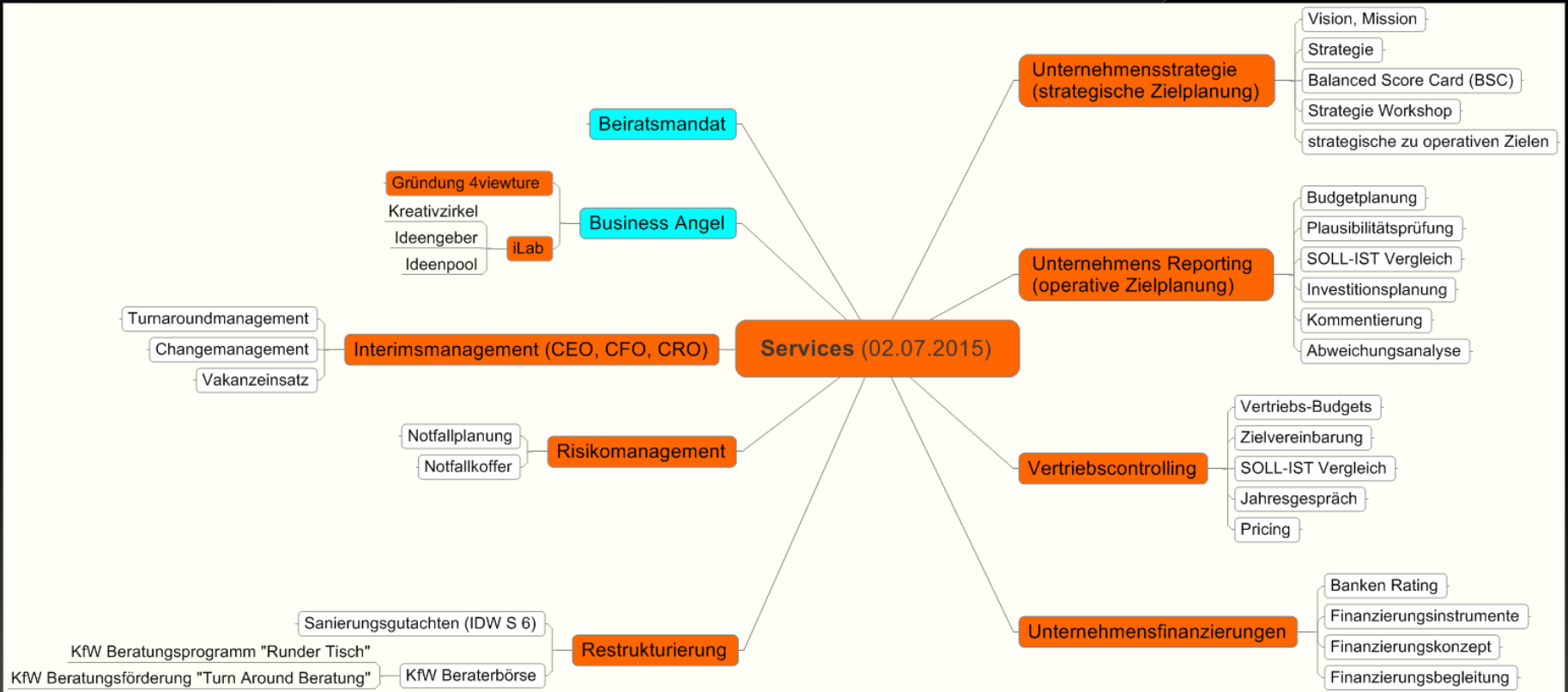
Leistungsprofil

Helmut Ströhle

Kurz VITA

- ❖ Bankkaufmann 1974-1977
- ❖ Dipl. Betriebswirt (FH) 1980 -1984
- ❖ Geschäftsführung in dt. Konzern 1987-1998
- ❖ Geschäftsführungen in KMU's 1998-2010
- ❖ Unternehmensberater 2006
- ❖ Restrukturierungsmanager (GSO) 2010/11
- ❖ Interimsmanager 2010 - 2012
- ❖ Business Angel/ Beteiligungen seit 2015
- ❖ Beiratsmandate ab 2020

Leistungsprofil



Aufbau eines Unternehmens-Reporting für Bäckerei/Konditorei

Mandant: Umsatz ca. 5 Mio. € ca. 100 Beschäftigte

Lieferservice – Filialgeschäft - Stollengeschäft

1. Einrichten eines jährlich wiederkehrenden Budgetplanungs-Prozesses
2. Workshop mit dem engeren Führungskreis und der Geschäftsleitung zur Ermittlung der Budgetprämissen (Umsatz, Kosten, Investitionen, etc.)
3. Aufbau einer G.u.V. Planung sowie einer entsprechenden Liquiplanung
4. Diskussion des Budgetentwurfes mit der Führungsmannschaft
5. Darstellung von bestimmten Szenarien und Plausibilitätsprüfung
6. Verabschiedung der finalen Budgetplanung mit der Geschäftsleitung
7. Präsentation der Budgetplanung im Strategie Workshop (erweiterter FK)
8. Implementation als Integrierte Planungsrechnung in der FIBU

Unternehmensfinanzierungen

Mandant: Projektgesellschaft Neubau Büro u. Verwaltungsgebäude

Investitionsvolumen: 8 Mio. € Mieterlöse 390 T€

1. Ermittlung des Finanzbedarfes für das gesamte Vorhaben
2. Zusammenstellen der Finanzierungsstruktur (Eigenmittel-Förderung-Finanzierungen)
3. Begleitung bei den Bankgesprächen
4. Zusammentragen aller notwendiger Unterlagen für die Kreditprüfung (Jahresabschlüsse, Steuerbescheide, BWA/ SUSA, Selbstauskünfte, etc.)
5. Angebotsvergleiche der diversen Finanzierungsalternativen erstellen
6. Strategie für die Bankverhandlungen gemeinsam mit dem Bauherrn entwickeln
7. Bankverhandlungen gemeinsam mit dem Bauherrn führen
8. Optimierung der Finanzierungsprogramme sowie der Überlassung von Sicherheiten
9. Finanzierungsvorschlag an Bauherren unterbreiten (swap -Zinssicherung)
10. Finale Bankverhandlung mit dem Finanzierungspartner führen
11. Prüfung der Kreditunterlagen (Darlehensverträge, Sicherheitenverträge, etc.)
12. Überwachung der Umsetzung der Finanzierung (Darlehensabrufe, Zinsabrechnungen, etc.)

Restrukturierung/ Interimsgeschäftsführung

Mandant: Unternehmensgruppe Holzgroß- und Einzelhandel

Umsatz: 25 Mio. € 5 Unternehmen 120 Beschäftigte

Ausgangssituation:

- Stakeholderkrise
Gesellschafterkreis besteht aus Familie (Vater, Mutter und 3 Kinder) – ca. 65% und 2 geschäftsführenden Gesellschafter – ca. 35% (Anteile wurden kostenfrei überschrieben)
- es bestehen schon seit Jahren erhebliche Meinungsverschiedenheiten zur Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe
- die beiden Geschäftsführer haben über viele Jahre dafür gesorgt, dass alle Stakeholder (Banken, Mitarbeiter, Lieferanten, Wirtschaftsprüfer, etc.) eine ablehnende Haltung gegenüber der Mehrheitsgesellschafterin und deren Interessen einnehmen
- die Geschäftsführer führen ein gewisses „Eigenleben“ innerhalb der Gesellschaften, mit dem Ziel die Mehrheitsgesellschafterin aus den Gesellschaften zu drängen
- die Hausbank unterstützt die beiden Geschäftsführer und setzt sogar den Mehrheitsgesellschafter „unter Druck“ seine Anteile an die beiden GF zu verkaufen
- die beiden Geschäftsführer führen „geheime“ Fusionsverhandlungen mit einem ortsansässigen Wettbewerber
- parallel hierzu planen beide Geschäftsführer eine Neugründung eines Wettbewerbsunternehmens am selben Standort mit auserlesenen Mitarbeitern

Restrukturierung/ Interimsgeschäftsführung

Mandant: Unternehmensgruppe Holzgroß- und Einzelhandel
Umsatz: 25 Mio. € 3 Unternehmen 120 Beschäftigte

Aufgabenstellung

- als Vorsitzender der Geschäftsführung sollte ich die Handlungsvollmachten der beiden Geschäftsführer einengen (Geschäftsordnung – Geschäftsverteilungsplan)
- Umstrukturierung der Unternehmensgruppe, d.h. Fusion der 3 Schwesterunternehmen
- Strategische Neuausrichtung der Unternehmensgruppe (Konzentration auf Stärken)
- Komplette Umfinanzierung der Unternehmensgruppe – weg von der Hausbank
- Beendigung der Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer
- Einsatz geeigneter Mittel zur Überführung der Geschäftsführer (Detektiv, Anwalt Strafrecht)
- Abberufung der Geschäftsführer
- Einziehung der Gesellschaftsanteile

Projekte

8

Restrukturierung/ Interimsgeschäftsführung

Mandant:

Unternehmensgruppe Holzgroß- und Einzelhandel

Umsatz: 25 Mio. € 3 Unternehmen 120 Beschäftigte

Umsetzung

- ✓ **Einführung Geschäftsordnung und Geschäftsverteilungsplan**
- ✓ **Vorbereitung der Fusion der 3 Schwestergesellschaften**
- ✓ **Strategische Neuausrichtung - Ausbau der DB starken Produktgruppen**
- ✓ **Umfinanzierung der Immobilienfinanzierung sowie Betriebsmittelfinanzierung**
- ✓ **neuer Steuerberater**
- ✓ **Abberufung und Kündigung der Geschäftsführer**
- ✓ **Strafrechtliche Verfolgung**
- ✓ **Einziehung der Gesellschaftsanteile**
- ✓ **Überleitung zu einem neuen Geschäftsführer**

Vielen Dank